Schlagwort-Nr. 518. Online seit 20.01.2020.

Päpstliche Akademie des heiligen Thomas von Aquin

Die päpstlichen Akademien sind Gelehrtenvereinigungen, die Tagungen veranstalten und Jahrbücher herausgeben. Die Päpstliche Akademie des heiligen Thomas von Aquin (l'Accademia Pontificia di San Tommaso d'Aquino), die sich insbesondere der Theologie des Aquinaten widmete, wurde 1879 von Papst Leo XIII. gegründet; ihre Statuten wurden 1895 approbiert. Die Gründung der Akademie steht im Kontext der Förderung und Vertiefung der Scholastik bzw. Neuscholastik, die wiederum zentrale Aspekte der geforderten Reform des Theologiestudiums waren. Papst Pius XI. schloss die Akademie des heiligen Thomas von Aquin 1934 mit der Akademie der Katholischen Religion zusammen.

Literatur:

GATZ, Erwin, Akademien III. Päpstliche Akademien, in: Lexikon für Theologie und Kirche[3] 1 (1993), Sp. 279 f.

GÖLLER, Emil, Akademien, römische, in: Lexikon für Theologie und Kirche 1 (1930), Sp. 177.

Päpstliche Akademie der Katholischen Religion; Schlagwort Nr. 1483.

Priesterausbildung; Schlagwort Nr. 6047.

Reform der Universitätstheologie; Schlagwort Nr. 18078.

Empfohlene Zitierweise:

Päpstliche Akademie des heiligen Thomas von Aquin, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 518, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/518. Letzter Zugriff am: 10.12.2025.